

Bewerbungsvorlage - Bad Cop

IC Informationen:

- ◆ Vor & Nachname: Konstantin Mayerbach
- ◆ ID: 61185
- ◆ Organisation: LSPD
- ◆ Familie: The Independents

OOC Informationen:

- ◆ Discordname: tobischorni

Aktuelle Situation:

- ◆ Wo arbeitest du?

Ich arbeite seit kurzen beim LSPD

- ◆ In welcher Position befindest du dich gerade?

Officer II mit Praktikum in einer Abteilung

- ◆ Wie ist deine finanzielle Situation?

Meine finanzielle Lage in dem Staat ist sehr gut. Ich besitze ein Haus in den Hills, habe ein Unternehmen. Mir geht es im Staat auch nicht um das Geld an sich, sondern um die kleinen Dinge im Leben. Mit Geld kann man nicht alles haben, aber wenn man auf die kleinen Dinge achtet, dann hat man viel mehr davon.

- ◆ Wie sehen deine Lebensumstände aus?

Die sind ziemlich einfach. Ich genieße die freie Zeit mit meiner Frau und meinen Freunden. Ansonsten mache ich meinen Job, wie es sich gehört.

- ◆ Wieso möchtest du Bad Cop werden?

In dem Staat geht vieles schief. Leute werden ungerecht verhaftet. Manchmal nur wegen kleiner Dinge und da könnte man auch einfach mal ein Auge zudrücken. Dazu kommt, dass man auch als Bad Cop einigen noch was beibringen kann und die daraus lernen können und das ohne dass sie im Knast gehen müssen. Es geht auch viel über Leute kennen Leute. Aber was passiert mit den Leuten, die niemand kennt, aber sie total nett sind? Auch die haben eine Chance verdient. Und da möchte ich anfangen diese auch zu helfen.

Biografie:

♦ Woher kommt dein Charakter?

Konstantin Mayerbach kommt aus Deutschland.

♦ Wie hat es dich nach LS verschlagen?

Ich wollte die Welt kennenlernen und in den Fußstapfen meines Vaters treten als erfolgreicher Anwalt.

♦ Was ist deine Geschichte (Biographie)?

Ich bin in eine wohlhabende Familie geboren. Wir lebten bis vor zwei Jahren zusammen in Deutschland. Das Leben in Deutschland war wunderschön. Da meine Mutter eine erfolgreiche Firma geleitet hat und mein Vater eine große Anwaltskanzlei hatte, fehlte es in der Familie an nix. Ich habe schnell gemerkt, dass ich das auch wollte wie mein Vater. Ich habe mich ohne sein Wissen sehr oft in sein Büro geschlichen und habe die Akten, die rum lagen, geschaut. Eines Tages habe ich sehr viel Geld im Büro gefunden, was ich nicht kannte und ich wusste auch, dass er nie einfach so rumliegen hatte. Ein paar Tage später fand ich Kontaktdaten von Beamten mit Notizen, dass sie korrupt sind und sich bezahlen lassen für gewisse Dinge. Ich war echt schockiert, als ich das gesehen habe. Da war mir klar, dass ich das nicht mehr länger ansehen möchte und mir dachte, dass ich Deutschland verlassen und mir die Welt anschau. Ich habe mir verschiedene Länder angesehen und habe dort auch mit Beamten geredet. Einige arbeiteten genau nach den Gesetzen und wollten davon auch nicht abgehen. Bevor ich nach Los Santos kam, war ich noch in einem Land und da habe ich jemanden kennen gelernt der Beamte ist und sich zwar an Gesetze hält aber auch seine eigenen Gesetze macht. Wie z.B. war er bei einer Schießerei dabei, aber hat nicht geschossen, sondern hat sich eher rausgehalten. Warum er das gemacht hat, konnte er mir nicht sagen, aber ich fand das Ergebnis davon total gut. Er hat ihn mitgenommen und hat es sich erklären lassen. Nachdem ihm das erklärt wurde, kam er zu dem Entschluss, ihm laufen zu lassen, aber da die Person nicht so viel Geld hat, hat der Beamte ihm dann die Waffen abgenommen und sagte zu ihm: Du bist ein sehr netter und bleib so wie du bist. Aber ich nehme dir die Waffen ab und das tut dir mehr weh als wenn du im Knast sitzt.

Nach der Geschichte ging auch schon mein Flug nach Los Santos.

Ich kam mit dem Flugzeug am Flughafen an und habe mir die Stadt angesehen. Bei der Erkundung habe ich viele Leute kennengelernt aus allen Schichten. Dabei fiel mir schnell auf, dass hier einiges im Magen ist. Aber ich hatte ja ein Ziel. Ich

möchte immer noch Anwalt werden. Daraufhin fuhr ich sehr oft zur Regierung und jedes Mal wurde ich weggeschickt. Wollten die Beamten keinen Anwalt haben? Mögen Sie keinen? Das alles waren Fragen, die mir in den Kopf geschossen sind. Die Antwort auf diese Fragen habe ich auch nie so richtig erhalten. Daraufhin habe ich einen Richter gefunden und er meinte, ich könnte nicht nur Anwalt machen, sondern auch Staatsanwalt. Daraufhin habe ich dann auch diese Ausbildung gemacht und in dieser Position wurde mir sehr schnell klar, dass viele Beamte ziemlich kramphaft sind, was das Gesetz betrifft und mit den Leuten zu arbeiten. Viele Beamte sind in dem Punkt auch sehr korrupt und der Bürger zieht da leider den kürzeren.

Dann dachte ich mir, dass ich mich als GOV stelle. Ich habe die Wahl dann auch gewonnen und war dann der GOV von Los Santos. Auch da merkte ich schnell, dass die Beamten machen, was sie wollen. Es gab weiterhin Beschwerden, dass die Cops so extrem sind und jede Kleinigkeit gegen die Bürger suchen.

Dann war es für mich einfach zu wild mit allem und ich bin erstmal ausgereist für ein halbes Jahr.

Nach einem halben Jahr bin ich zurückgekommen und habe glücklicherweise eine sehr tolle Frau kennengelernt, die nicht auf der guten Seite steht, sondern eine Gang angehört. Das stößt natürlich für mich eine weite Tür auf. Da die Gang nicht anders denkt wie ich, verstehen wir uns sehr gut. Man kam natürlich schnell in tolle Gespräche und wir haben schnell gemerkt, dass einiges im Staat nicht richtig läuft.

Aber klar, ich bin nur ein Beamter und was kann ich als einziger anstellen? Das wird sich zeigen, was man als einziger anstellen kann. Aber da ich mich mit der Gang gut verstehe, kann ich mir da eine Zusammenarbeit sehr gut vorstellen.

Aber natürlich bin ich am Ende immer noch ein Beamter, der für den Staat arbeitet und nicht gegen den Staat.

Auflistung der Korruption Möglichkeiten:

- mit den TV's reden, wie sind sie drauf?

Sind sie nett, werden sie natürlich anders behandelt, als wenn sie nicht nett sind. Dann kann man sie ganz schlecht behandeln

- Ist ein TV einfach Scheiße und beleidigt dann zu einer Gang bringen und die Gang die TV's zum spielen da lassen.
- Familienmitglieder oder auch die Gangs einfach Unterstützen mit freilassen
- Waffen zu stecken, damit ich dem TV eine höhere Strafe geben kann oder halt ihm was unterstellen kann.
- TV's ermahnen - Viele sagen dazu auch Foltern. Aber auch ein TV kann sich eine Minderung der Strafe verdienen. - Aber wie kann er das? Ich erfrage ihm nach Gesetzen, kann er diese beantworten,

**dann hat er Glück und lernt auch noch was. (da kommt der Anwalt
durch xD)**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Konstantin Mayerbach

